

Deckblatt Teil 1 Seite 1	Drucksachennummer: 0768/2021 Datum: 25.08.2021
ÖFFENTLICHE MITTEILUNG	
Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter: Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte	
Betreff: Mitteilungen allgemein	
Beratungsfolge: 02.09.2021 Bezirksvertretung Hagen-Mitte	

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ keine Auswirkungen (o)



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Simone Gredig, Zimmer B 411

Tel. (02331) 207 4704

Fax (02331) 207 2460

E-Mail simone.gredig@stadt-hagen.de



Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/04, 08.06.2021

Ihre Mündliche Anfrage gemäß § 18 Geschäftsordnung Rat in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 14.04.2021 betreffend: Erneuerung Ascherothstraße und Hochstraße

Sehr geehrter [REDACTED]

in der oben genannten Sitzung stellten Sie die Frage, ob die Politik noch vor den Maßnahmen beteiligt wird (Erneuerung Ascherothstraße, Hochstraße).

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Das Bau- und Unterhaltungsprogramm befindet sich in der Ausarbeitung durch den Wirtschaftsbetrieb der Stadt Hagen. Die Abstimmung mit der Bauverwaltung wird am 01.07.2021 stattfinden. Nach erfolgter Abstimmung wird das Bau- und Unterhaltungsprogramm in den politischen Beratungsgang gegeben.

Die Deckensanierungen sind Inhalt eines Sonderprogramms über Erhaltungsinvestitionen kommunaler Verkehrsinfrastruktur Straße und Radwege und wird vom Land gefördert. Die beiden Straßen Hochstraße und Ascherothstraße sind Bestandteil des Förderprogramms Sonderprogramm Erhaltungsinvestitionen 2020/2021. Es handelt sich hierbei um eine reine Sanierung der Deckschichten der Straßen. Die Deckensanierungsmaßnahme in der Hochstraße ist bereits baulich abgeschlossen. Die Deckensanierungsmaßnahme in der Ascherothstraße befindet sich momentan in der Durchführung. Die jeweiligen Anlieger/Anliegerinnen wurden im Vorfeld der Maßnahmen durch verkehrsrechtlich angeordnete Beschilderung aber auch durch Handzettel über die bevorstehenden Maßnahmen informiert."

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]
Schwemin
Fachbereichsleiter

2. Durchschrift an 01/111



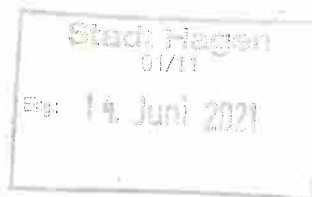
STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23450500010100000444
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

[Redacted address lines]



Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und
Wohnen

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Simone Gredig, Zimmer B 411

Tel. (02331) 207 4704

Fax (02331) 207 2460

E-Mail simone.gredig@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/04, 07.06.2021

Ihre Mündliche Anfrage gemäß § 18 Geschäftsordnung Rat in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 29.04.2021 betreffend: Frostschäden an den Gehwegplatten in der Elberfelder Straße in Höhe des DM-Marktes und in der Brunnenstraße/ Ecke Rembergstraße 85

Sehr geehrter [Redacted],

in der oben genannten Sitzung stellten Sie die Frage, ob es möglich sei, die Frostschäden an den Gehwegplatten in der Elberfelder Straße in Höhe des DM-Marktes und in der Brunnenstraße/ Ecke Rembergstraße 85 zu beseitigen.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die von Ihnen genannten Straßen wurden vom Wirtschaftsbetrieb Hagen kontrolliert. Die Mängel in der Elberfelder Straße im Bereich des DM-Marktes sind behoben worden, und die Schäden in der Brunnenstraße werden zeitnah beseitigt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag /

[Redacted signature]

Schwemin
Fachbereichsleiter

2. Durchschrift an 01/111



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23450500010100000444
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

HEB GmbH | Fuhrparkstraße 14-20 | 58089 Hagen

[REDACTED]



Ansprechpartner	Herr Sasse
Telefon	02331 35 44-4153
Fax	02331 25385
E-Mail	w.sasse@heb-hagen.de
Standort	HEB GmbH - Hagener Entsorgungsbetrieb Verwaltung Fuhrparkstraße 14 - 20 58089 Hagen
Ihr Zeichen	-
Mein Zeichen	HEB/3
Datum	09.08.2021

Ihre Anfrage in der Sitzung der BV-Mitte vom 09.06.2021.

Sehr geehrte [REDACTED]

die Reinigung der Abfallbehälter obliegt in der Stadt Hagen den Anschlusspflichtigen. In § 17 der Abfallsatzung ist geregelt, dass diese dafür zu sorgen haben, dass die Abfallbehälter allen Hausbewohnern und sonstigen Nutzern des angeschlossenen Grundstücks verkehrssicher zugänglich sind, sauber gehalten werden und ordnungsgemäß genutzt werden können. Diese Regelung hat sich aus unserer Sicht seit vielen Jahren bewährt. Die Nutzer der Abfallbehälter befüllen daher „ihre“ Tonne in der Regel so, dass keine Verschmutzungen auftreten. Dieses kann bei problematischen Abfällen durch die Nutzung von Abfalltüten leicht verhindert werden. Wenn trotzdem mal nach langjähriger Tonnennutzung eine Reinigung notwendig wird, erfolgt diese häufig in Eigenregie. Alternativ bieten wir beim HEB eine kostenpflichtige Reinigung an. Die Kosten liegen bei Behältern von 60 bis 240 Litern bei 10 € pro Stück und bei Großbehältern (770 bzw. 1.100 Liter) bei 15 € pro Stück. Hinzu kommt noch eine Anfahrtspauschale von 10 € pro Adresse (alle Preise zzgl. MwSt.). Die Reinigung können Sie bei uns über die Telefonnummer 02331 / 3544 4444 beauftragen. Aus den genannten Gründen halten wir es für nicht sinnvoll eine flächendeckende Reinigung für alle Müllbehälter in Hagen anzubieten. Dieses würde alle Gebührenzahler belasten und insbesondere bei denen, die keine Reinigung benötigen, viel Unverständnis hervorrufen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

i.V. Sasse
Bereichsleiter

[REDACTED]

i.V. Jagusch
Unternehmenskommunikation

01/111 Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen Hagen-Mitte und Eilpe/Dahl	29:07:2021
	Ihr Ansprechpartner: Iris Kappel Tel: 5708 Fax: 2425

Mitteilung zur Sitzung der BV Mitte am 02.09.2021

Zu den Fragen zum Sachstandbericht „Baumpflegesatzung“ hat uns folgende Stellungnahme des Wirtschaftsbetriebes Hagen (WBH) per Mail erreicht:

„Betreff: Anfrage der BV-Mitte vom 09.06.2021 - Baumpflegesatzung
hier die Stellungnahme WBH zu Ihrer Anfrage.

Die Artenauswahl der Ersatzbäume richtet sich nach den jeweiligen Standortbedingungen (z.B. Größe und Qualität des Standortes/Baumscheibe, Versiegelung, Nähe zu Gebäuden usw.). Wenn Bäume z.B. aufgrund von Krankheiten ausfallen ist dies häufig darin begründet, dass die spezifischen Standortfaktoren für die jeweilige Baumart ungünstig oder schlecht sind. Die Nachpflanzung der gleichen Baumart würde dann ebenfalls wieder zu Ausfällen führen. Aus diesen Gründen werden an solchen Standorten dann solche Baumarten angepflanzt, welche erfahrungsgemäß eine höhere Toleranz gegenüber den limitierenden Standortbedingungen aufweisen.

Frage Herr Panzer: Besagter Baum wurde im Rahmen einer Enervie-Baumaßnahme gefällt und soll im Herbst nachgepflanzt werden.

Frage Frau Bartsch und Herr Meier: Hier hat es keine Nachpflanzung gegeben, da die Baumscheiben nicht entsprechend DIN 18916 ausgebildet sind bzw. zu aufwendig für eine Wiederbepflanzung herzurichten waren.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der WBH seit 2021 jährlich für 125.000 € mit Nachpflanzungen durch die Stadt Hagen beauftragt wird (derzeitiger Stand). Diese Anpflanzungen werden sukzessive durchgeführt und werden aus den o.g. Gründen auch nicht immer an den alten Standorten durchgeführt. Es macht vielmehr Sinn, Ersatzpflanzungen an solchen Standorten durchzuführen, an denen ein Baum auch altern kann, um die in ihn gesetzten Funktionserwartungen (z.B. Klimaschutz, Staubfilter, Biodiversität usw.) erfüllen zu können. So werden z.B. Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen auch in Parkanlagen durchgeführt, da die Standortbedingungen hier oftmals deutlich besser sind.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße
Olaf Vaupel
Wirtschaftsbetrieb Hagen“